

I. Vorlage

- ☐ zur Beschlussfassung
☒ als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja-Stimmen	Nein-Stimmen
1				angen.	abgel.		
2							
3							

Betreff

Qualifizierungsprojekt für den Fürther Einzelhandel in der Innenstadt durch die Projektagentur IMPULSE

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

Anlagen

Beschlussvorschlag

Sachverhalt

Die Projektagentur IMPULSE ist im Sommer 2004 an das Wirtschaftsreferat mit dem Vorschlag eines Qualifizierungsprojektes für den Einzelhandel in der Fürther Innenstadt herangetreten. Finanziert wird das Projekt mit EU-Mitteln aufgrund der Lage der Fürther Innenstadt im Ziel-2-Gebiet.

Nach Zustimmung der Einzelhandelsgremien ist das Projekt am 01.09.2004 gestartet. Es ist auf eine Dauer von 2 Jahren angelegt und endet somit Ende August diesen Jahres. Begleitet wurde das Projekt von den Innenstadtbeauftragten im Wirtschaftsreferat.

Das Projekt setzt sich aus verschiedenen Bausteinen zusammen. Wichtigster und bei den Fürther Händlern auch beliebtester Baustein war die Einzelberatung vor Ort in den jeweiligen Läden der teilnehmenden Händler. Diese Beratungen sind durch die Mitarbeiter der Projektagentur, aber auch durch von der Agentur bezahlte Unternehmensberater mit Spezialisierung auf dem Gebiet des Einzelhandels erfolgt. Ein weiterer Baustein war dann das umfassende Angebot an Qualifizierungsseminaren für Führungskräfte und Mitarbeiter. Auf die beiliegende Übersicht darf verwiesen werden. Dozenten waren i. d. R. auswärtige Berater. Auf ausdrücklichen Wunsch der Fürther Händler wurden dabei auch neue Wege bestritten, indem die Seminare teilweise vor Ort, d. h. in die Läden verlegt wurden. So wurde z. B. das Thema Ladengestaltung an aktuellen Beispielen demonstriert. Das Interesse der Händler an den Seminaren war sehr groß. Dritter Baustein waren dann die Workshops, in denen zusammen mit den Händlern versucht wurde gemeinsame Aktionen der Händler zu organisieren. Darauf basierend fanden zur dringend erforderlichen Belebung des Samstagsgeschäftes die Samstagsaktionen Fürth historisch und der Kleeblattsamstag statt.

An dem Projekt haben 40 Fachhändler der Fürther Innenstadt teilgenommen. Das Projekt befindet sich derzeit in der letzten Phase und wird am 27.07.06 mit einer Schlussveranstaltung offiziell beendet. Die Projektkosten belaufen sich auf ca. 250.000 €, die den Fürther Händlern ohne direktem Kostenaufwand zu Gute gekommen sind. Als indirekten Kostenaufwand mussten die Händler Ihre Zeit für die Teilnahme an den Seminaren aufwenden.

Zu dem Erfolg des Projektes wird Herr Hering von der Projektagentur IMPULSE referieren.

Aus der Sicht des Wirtschaftsreferates ist jedenfalls festzustellen, dass das Projekt bei den Händlern sehr gut angekommen ist und dazu geholfen hat, die aus der allgemeinen Kaufzurückhaltung entstandene kritische Situation des Einzelhandels professioneller zu bewerten und der Kaufzurückhaltung aktiv mit den verschiedensten Mitteln zu begegnen. Unsere Händler sind nun gerüstet, um einerseits den Umbau der Fußgängerzone zu überstehen und danach dann mit fachlich geschulten Kräften Gewinn aus einer neu gestalteten Fußgängerzone zu ziehen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
☒ nein	☐ ja	☐ nein	☐ ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
☐ nein	☐ ja	im	☐ Vwhh ☐ Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	☐ RA ☐ RpA	weitere:	☐
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		☐ ja	☒ nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		☐ ja	☐ nein

II. POA/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Ref. VI / IS

Fürth, 21.06.06

Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in:
Frau Meßmer

Tel.:
1090